

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
Literaturauswahl . . . . .	XXV

## Kapitel 1 Einleitung

## Kapitel 2 Übergangsvorschriften

I. Vorbemerkung . . . . .	5
II. Materielles Recht . . . . .	5
1. Einziehung von Taterträgen . . . . .	5
2. Einziehung von Tatmitteln, Tatprodukten und Tatobjekten . . . . .	7
III. Prozessrecht . . . . .	7

## Kapitel 3 Einziehung von Taterträgen gem. § 73 StGB

I. Vorbemerkung . . . . .	9
II. Einziehung des Erlangten (§ 73 Abs. 1 StGB) . . . . .	9
1. „Etwas“ . . . . .	10
a) Jeder Vermögensvorteil . . . . .	10
b) Sonderfall: Steuerstraftaten . . . . .	10
aa) ersparte Steueraufwendungen als erlangtes Etwas . . . . .	10
bb) Einkommensteuer . . . . .	11
cc) Lohnsteuer . . . . .	11
dd) Kapitalertragsteuer . . . . .	12
ee) Umsatzsteuer . . . . .	12
ff) Verbrauchsteuern (Tabaksteuer) . . . . .	12
gg) Cum/ex . . . . .	14
c) Weitere Einzelfälle . . . . .	17
d) Abgrenzung zu Tatmitteln, Tatprodukten und Tatobjekten . . . . .	18
aa) Die „Vorrangthese“ des BGH . . . . .	18
bb) Tatmittel . . . . .	20
cc) Tatprodukte . . . . .	21
dd) Abgrenzung zu Tatobjekten (§ 74 Abs. 2 StGB) . . . . .	21
e) Einziehung bei Nichtvermögensdelikten . . . . .	22

	Seite
2. Etwas „erlangt“	23
a) BtM-Handelskette	24
b) Mittäterschaft	27
c) Sonstige Fälle	31
d) Abgrenzung: Einziehung bei Gesellschaft vs. Einziehung bei Gesellschaftsorgan (sog. Trennungsprinzip)	32
aa) Grundsatz	32
bb) Ausnahmefallgruppen: Vermögensvermischung (Mantel) und sofortige Weiterleitung von Vermögenswerten an das Gesellschaftsorgan	32
cc) Einziehung beim Gesellschaftsorgan außerhalb der vom BVerfG entwickelten Ausnahmefallgruppen	35
dd) Einziehung von Taterträgen beim Gesellschaftsorgan als „Dritter“ i.S.v. § 73b StGB?	37
ee) Sonderfall: Einziehung bei Steuerhinterziehung	37
3. „durch“ oder „für“ eine rechtswidrige Tat erlangt	39
a) „durch die Tat“	39
aa) Einzelfälle	41
bb) Taterträge aus einer nur versuchten Straftat	43
b) „für die Tat“	43
c) Abgrenzung von „durch“ und „für“ die Tat in Zweifelsfällen	44
III. Surrogate (§ 73 Abs. 2 und Abs. 3 StGB)	47
1. Nutzungen (§ 73 Abs. 2 StGB)	47
2. Surrogate (§ 73 Abs. 3 StGB)	47
a) § 73 Abs. 3 Nr. 1 StGB	47
b) § 73 Abs. 3 Nr. 2 StGB	49
IV. Verfahrensrechtliche Hinweise	49
1. Beschränkung des Rechtsmittels auf die Einziehung	49
2. formlose Einziehung von Taterträgen	50
3. Einziehung von Taterträgen als Gegenstand einer Verständigung nach § 257c StPO	50
4. Absehen von Einziehung als Kompensation einer rechtsstaatswidrigen Verfahrensverzögerung	50
5. Aufrechterhaltung von Einziehungsentscheidungen gem. § 55 Abs. 2 StGB	51
6. Strafzumessung und Einziehung	52
7. Insolvenzverfahren und Einziehung	52
8. Zweifelssatz	52
9. Darstellung der Einziehung im Urteil	52
 <b>Kapitel 4</b> <b>Erweiterte Einziehung (§ 73a StGB)</b>	
I. Vorbemerkung	55
II. Erweiterte Einziehung gem. § 73a Abs. 1 StGB	55
1. Subsidiarität der erweiterten Einziehung	55

	Seite
2. rechtswidrige Tat (Anlasstat) . . . . .	56
3. durch oder für eine andere Tat erlangt (Erwerbstat) . . . . .	58
4. Einziehungsgegenstand . . . . .	59
III. Verbot der Mehrfacheinziehung (§ 73a Abs. 2 StGB) . . . . .	61

**Kapitel 5**  
**Einziehung bei Dritten (§ 73b StGB)**

I. Vorbemerkung . . . . .	63
II. Vertretungsfall (§ 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StGB) . . . . .	64
1. „durch die Tat“ erlangt . . . . .	64
2. Tatbeteiligter hat „für“ den Empfänger gehandelt . . . . .	65
3. Keine Bösgläubigkeit des Dritten erforderlich . . . . .	65
4. Gegenstand der Einziehung . . . . .	65
5. Einschränkende Auslegung des § 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StGB? . . . . .	65
6. Entreicherungseinwand (§ 73e Abs. 2 StGB) . . . . .	67
III. Verschiebungsfall (§ 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 2 StGB) . . . . .	67
1. unentgeltlich oder ohne Rechtsgrund . . . . .	68
2. bösgläubiger Empfänger . . . . .	68
3. Übertragung . . . . .	70
4. Entreicherungseinwand nach § 73e Abs. 2 StGB . . . . .	70
IV. Erbfall (§ 73b Abs. 1 S. 1 Nr. 3 StGB) . . . . .	71
1. Erbe . . . . .	71
2. Pflichtteilsberechtigter und Vermächtnisnehmer . . . . .	72
3. Keine Bösgläubigkeit erforderlich . . . . .	72
4. Wertersatzeinziehung beim Erben . . . . .	72
5. Bereicherungsketten . . . . .	72
6. Entreicherungseinwand gem. § 73e Abs. 2 StGB . . . . .	73
7. Verfahrensrechtliches . . . . .	73
V. Gesamtschuldnerische Haftung von Tatbeteiligten und Dritten . . . . .	73
VI. Einziehungsverbot bei sog. Erfüllungsfällen (§ 73b Abs. 1 S. 2 StGB) . . . . .	74
VII. Wertersatzeinziehung und Einziehung von Nutzungen (§ 73b Abs. 2 StGB) . . . . .	75
1. Ratio der Vorschrift . . . . .	75
2. Reichweite der Wertersatzeinziehung . . . . .	75
3. Gegenstand der Einziehung gem. § 73b Abs. 2 Alt. 1 StGB . . . . .	77
4. Rechtsfolge einer Wertersatzeinziehung gem. § 73b Abs. 2 Alt. 1 StGB . . . . .	78
5. Einziehung von Nutzungen (§ 73b Abs. 2 Alt. 2 StGB) . . . . .	79
VIII. Einziehung von Surrogaten (§ 73b Abs. 3 StGB) . . . . .	79

<b>Kapitel 6</b>	
<b>Einziehung des Wertersatzes von Taterträgen (§ 73c StGB)</b>	
	Seite
I. Vorbemerkung . . . . .	81
II. Grundvoraussetzung: „etwas“ i.S.v. § 73 Abs. 1 StGB erlangt . . . . .	81
III. Einziehung in natura unmöglich . . . . .	82
1. Beschaffenheit des Erlangten . . . . .	82
2. andere Gründe . . . . .	82
3. Absehen von einer Surrogats-Einziehung nach §§ 73 Abs. 3, 73b Abs. 3 StGB . .	83
4. Wertersatzeinziehung neben Einziehung in natura (§ 73 S. 2 StGB) . . . . .	83
IV. Zeitpunkt der Wertermittlung . . . . .	83
V. Einziehung von Surrogaten . . . . .	85
VI. Verfahrensrechtliches . . . . .	86
1. Hinweispflicht gem. § 265 StPO . . . . .	86
2. Gewährung von Ratenzahlung gem. § 42 StGB? . . . . .	86
3. Tenorierungsfragen . . . . .	86
4. Verschlechterungsverbot . . . . .	87

<b>Kapitel 7</b>	
<b>Höhe des Einziehungsbetrags (§ 73d StGB)</b>	
I. Vorbemerkung . . . . .	89
II. Konkretisierung des Bruttoprinzips (§ 73d Abs. 1 StGB) . . . . .	89
1. Gesetzssystematik . . . . .	89
2. Grundsatz: Abzug von Aufwendungen (§ 73d Abs. 1 S. 1 StGB) . . . . .	90
3. Abzugsverbot (§ 73d Abs. 1 S. 2 Halbs. 1 StGB) . . . . .	93
a) Aufwendungen und Einsatzmittel für Vorbereitung oder Begehung der Tat .	94
b) subjektives Merkmal: „für“ . . . . .	95
4. Rückausnahme: Leistungen zur Erfüllung einer Verbindlichkeit (\$ 73d Abs. 1 S. 2 Halbs. 2 StGB) . . . . .	96
a) Hauptanwendungsfall: Eingehungsbetrug . . . . .	97
b) Unanwendbarkeit bei Straftaten gegen die Allgemeinheit . . . . .	98
5. Analoge Anwendung des § 73d StGB bei Tauschgeschäften? . . . . .	98
III. Schätzung (§ 73d Abs. 2 StGB) . . . . .	99

<b>Kapitel 8</b>	
<b>Ausschluss der Einziehung (§ 73e StGB)</b>	
I. Vorbemerkung . . . . .	101
II. Erlöschen des Individual-Anspruchs (§ 73e Abs. 1 StGB) . . . . .	101
1. Vorliegen eines Individual-Anspruchs eines Verletzten der Straftat . . . . .	101
a) Verletztenbegriff . . . . .	101
b) Ansprüche „aus der Tat“ auf Rückgewähr oder Ersatz des Erlangten . . . . .	103

	Seite
2. Erlöschen des Individual-Anspruchs . . . . .	103
III. Entreichung (§ 73e Abs. 2 StGB) . . . . .	107
1. Wert des Erlangten im Zeitpunkt der Anordnung nicht mehr im Vermögen vorhanden . . . . .	107
a) Zeitpunkt . . . . .	107
b) Erlangtes wertmäßig nicht mehr im Vermögen des Drittbegünstigten vorhanden . . . . .	108
2. Gutgläubigkeit des Drittbegünstigten . . . . .	108
3. Verfahrensrechtliches . . . . .	109

**Kapitel 9**  
**Die Einziehung bei der Geldwäsche**

I. Anwendbares Recht in Altfällen . . . . .	111
II. Vorrang der Einziehung von Taterträgen (§ 261 Abs. 10 S. 3 StGB) . . . . .	111
III. Einziehung von Taterträgen aus der Geldwäsche . . . . .	112
1. Finanzagentenfälle . . . . .	113
2. Vermischungsfälle . . . . .	113
3. Ausschluss der Einziehung gegen Geldwäscher gem. § 73e StGB . . . . .	114

**Kapitel 10**  
**Die Wirkung der Einziehung (§ 75 StGB)**

I. Vorbemerkung . . . . .	115
II. Eigentumserwerb des Staates (§ 75 Abs. 1 StGB) . . . . .	115
1. Gegenstände des Täters und Gegenstände bösgläubiger Dritter (\$ 75 Abs. 1 S. 1 StGB) . . . . .	115
2. „kleiner Auffangrechtserwerb“ (§ 75 Abs. 1 S. 2 StGB) . . . . .	116
3. Eigentumserwerb bei formloser Einziehung . . . . .	117
III. Erlöschen von Drittrechten an dem Gegenstand (§ 75 Abs. 2 StGB) . . . . .	120
IV. Veräußerungsverbot (§ 75 Abs. 3 StGB) . . . . .	120
V. Insolvenzfestigkeit staatlicher Sicherungsrechte (§ 75 Abs. 4 StGB) . . . . .	121

**Kapitel 11**  
**Nachträgliche Wertersatzeinziehung (§ 76 StGB)**

I. Vorbemerkung . . . . .	123
II. Original-Einziehung unzureichend . . . . .	123
III. Original-Einziehung nicht ausführbar . . . . .	124
IV. Praktische Relevanz der Vorschrift . . . . .	124

<b>Kapitel 12</b>	
<b>Selbständige Einziehung (§ 76a StGB)</b>	
	Seite
I. Allgemeines . . . . .	125
II. Selbständige Einziehung bei Unverfolgbarkeit (§ 76a Abs. 1 StGB) . . . . .	125
1. Erweiterung der selbständigen Einziehung bei „rechtlicher“ Unverfolgbarkeit . .	125
2. Ausschluss der selbständigen Einziehung (§ 76a Abs. 1 S. 3 StGB) . . . . .	126
3. Die „vergessene Einziehung“ . . . . .	127
a) Verschlechterungsverbot . . . . .	127
b) Selbständige Einziehung bei „vergessener“ Einziehung . . . . .	129
4. Rechtsfolge . . . . .	130
III. Selbständige Einziehung bei verjährten Straftaten (§ 76a Abs. 2 StGB) . . . . .	130
IV. Einziehung bei Einstellung gem. §§ 153 ff. StPO (§ 76a Abs. 3 StGB) . . . . .	131
V. Die Einziehung von Vermögen unklarer Herkunft (§ 76a Abs. 4 StGB) . . . . .	131
1. Sicherstellung wegen des Verdachts einer Katalogtat . . . . .	132
a) Zusammenhang zwischen Anlasstat und Sicherstellung . . . . .	132
b) Katalogtaten, insbesondere Geldwäsche . . . . .	135
2. Unverfolgbarkeit wegen der Katalogtat . . . . .	135
3. Überzeugung des Gerichts von der inkriminierten Herkunft des Gegenstands .	136
a) Feststellung einer Erwerbstat . . . . .	136
b) Überzeugungsbildung des Gerichts (§§ 261, 437 StPO) . . . . .	138
c) Beispiele für Indizien, welche für eine inkriminierte Herkunft sprechen . .	139
aa) grobes Missverhältnis zwischen Einziehungsgegenstand und legalen	
Einkünften . . . . .	139
bb) Ermittlungsergebnisse im Anlassverfahren . . . . .	139
cc) Umstände des Auffindens der Einziehungsgegenstände . . . . .	139
dd) persönliche Verhältnisse des Betroffenen . . . . .	140
4. Einziehungsgegenstand . . . . .	140
5. Rechtsfolge . . . . .	140
6. gesetzlicher Eigentumserwerb (§ 76a Abs. 4 S. 2 StGB) . . . . .	141
VI. Verfahrensrechtliches . . . . .	141
1. Antrag . . . . .	141
2. Förmlichkeiten der Antragsschrift . . . . .	143
3. Zwischenverfahren . . . . .	144
4. Verfahrensstellung des Betroffenen . . . . .	145
5. Übergang vom subjektiven in das objektive Verfahren . . . . .	146
6. Absehen von der selbständigen Einziehung (§ 435 Abs. 1 S. 2 StPO) . . . . .	150
7. Entscheidung und gerichtliche Zuständigkeit (§ 436 StPO) . . . . .	150
a) Zuständigkeit . . . . .	150
b) Gerichtliche Entscheidung und Rechtsmittel . . . . .	151
c) Rechtskraftbindung (§ 436 Abs. 2 i.V.m. § 423 Abs. 1 S. 2 StPO) . . . . .	152
d) Absehen von der Einziehung durch das Gericht . . . . .	153
8. Ermittlungsbefugnisse im selbständigen Einziehungsverfahren . . . . .	153

Kapitel 13  
Verjährung der Einziehung

	Seite
I. Vorbemerkung . . . . .	157
II. Verfolgungsverjährung . . . . .	157
1. unselbständige Einziehung . . . . .	157
2. erweiterte und selbständige Einziehung . . . . .	157
III. Vollstreckungsverjährung . . . . .	158

Kapitel 14  
Vorläufige Sicherungsmaßnahmen

I. Vorbemerkung . . . . .	159
II. Gesetzssystematik . . . . .	159
III. Beschlagnahmeanordnung (§§ 111b ff. StPO) . . . . .	159
1. Voraussetzungen . . . . .	160
2. Rechtsfolge . . . . .	160
3. Zeitliche Dauer der Anordnung; Verhältnismäßigkeit . . . . .	160
4. Durchsuchung und Beschlagnahme (§ 111b Abs. 2 StPO) . . . . .	161
5. Vollziehung der Beschlagnahme (§ 111c StPO) . . . . .	161
a) Zuständigkeit . . . . .	161
b) Art der Vollziehung . . . . .	162
6. Wirkung der Beschlagnahme (§ 111d StPO) . . . . .	163
a) Veräußerungsverbot (§ 111d Abs. 1 S. 1 StPO) . . . . .	163
b) Insolvenzfestigkeit der Beschlagnahme (§ 111d Abs. 1 S. 2 StPO) . . . . .	163
c) Rückgabe von Beschlagnahmegegenständen (§ 111d Abs. 2 StPO) . . . . .	164
d) Hinterlegung beschlagnahmten Bargelds . . . . .	165
e) Anwendung des § 111d StPO n.F. auf Altfälle . . . . .	165
IV. Vermögensarrest (§§ 111e ff. StPO) . . . . .	165
1. Voraussetzungen des Vermögensarrests gem. § 111e Abs. 1 StPO . . . . .	166
2. Anordnungsersessen . . . . .	168
3. Umfang der Sicherung (§ 111e Abs. 2 und Abs. 3 StPO) . . . . .	169
4. Inhalt der Arrestanordnung (§ 111e Abs. 4 StPO) . . . . .	169
5. Durchsuchung (§ 111e Abs. 5 StPO) . . . . .	170
6. Verhältnis zum Vermögensarrest nach § 324 AO (§ 111e Abs. 6 StPO) . . . . .	170
7. Vollziehung des Vermögensarrests (§ 111f StPO) . . . . .	171
8. Aufhebung des Vermögensarrests (§ 111g StPO) . . . . .	172
9. Wirkung der Vollziehung (§ 111h StPO) . . . . .	173
a) Veräußerungsverbot (§ 111h Abs. 1 S. 1 StPO) . . . . .	173
b) Insolvenzfestigkeit des Veräußerungsverbots (§ 111h Abs. 1 S. 2 StPO) . . . . .	173
c) Verbot von Einzelzwangsvollstreckungen während der Arrestvollziehung (§ 111h Abs. 2 S. 1 StPO) . . . . .	173
d) Privilegierung des Steuerfiskus (§ 111h Abs. 2 S. 2 StPO) . . . . .	174
e) Behandlung von Altfällen . . . . .	175

	Seite
10. Spannungsverhältnis zwischen StPO und InsO (§ 111i StPO) . . . . .	176
a) (bedingte) Insolvenzfestigkeit der staatlichen Sicherungsrechte (\$ 111i Abs. 1 StPO) . . . . .	176
aa) Ratio der Vorschrift . . . . .	177
bb) Verletztenbegriff . . . . .	177
cc) Stellung des Staates im eröffneten Insolvenzverfahren . . . . .	178
dd) Erstreckung auf Auslandsvermögen und auf Rechte nach § 111g Abs. 1 StPO (§ 111i Abs. 1 S. 2 und S. 3 StPO) . . . . .	179
b) Insolvenzantrag der Staatsanwaltschaft in sog. Mangelfällen (\$ 111i Abs. 2 StPO) . . . . .	179
aa) Insolvenzantrag der Staatsanwaltschaft gem. § 14 InsO . . . . .	180
bb) Glaubhaftmachung von Eröffnungsgründen durch die Staatsanwaltschaft . . . . .	180
cc) Ausnahme: Befriedigung im Vollstreckungsverfahren trotz Mangelfall (§ 459m StPO) . . . . .	184
dd) Rechtsschutz gegen die Insolvenzantragstellung . . . . .	184
c) Überschussverteilung (§ 111i Abs. 3 StPO) . . . . .	184
V. Exkurs: Grundzüge der Opferentschädigung (§§ 459h ff. StPO) . . . . .	185
1. Entschädigung bei Original-Einziehung gem. §§ 73 bis 73b, 76a StGB . . . . .	185
2. Entschädigung bei Wertersatzeinziehung gem. § 73c StGB . . . . .	186
a) Deckungsfall . . . . .	186
b) Mangelfall . . . . .	187
VI. Gerichtliche Zuständigkeit für Beschlagnahme und Vermögensarrest (\$ 111j StPO) . . . . .	187
1. Zuständigkeit (§ 111j Abs. 1 StPO) . . . . .	187
2. Richterliche Bestätigung der Beschlagnahme (§ 111j Abs. 2 StPO) . . . . .	188

**Kapitel 15**  
**Herausgabe beweglicher Sachen gem. §§ 111n, 111o StPO**

I. Ratio der Vorschrift . . . . .	189
II. Vorzeitige Herausgabe von beschlagnahmten beweglichen Sachen (§ 111n StPO) .	190
1. Herausgabe an den letzten Gewahrsamsinhaber (§ 111n Abs. 1 StPO) . . . . .	190
2. Herausgabe an den „Verletzten“ (§ 111n Abs. 2 StPO) . . . . .	191
a) Verletztenbegriff . . . . .	191
b) unmittelbare Entziehung durch eine Straftat . . . . .	192
c) Sonstiges . . . . .	192
3. Herausgabe an sonstige Dritte (§ 111n Abs. 3 StPO) . . . . .	193
4. Rechtsfolge: Herausgabe . . . . .	193
III. „Zweifelsfälle“ . . . . .	194
1. Beschlagnahme ausschließlich als Beweismittel . . . . .	195
2. Beschlagnahme (auch) als späteres Einziehungsobjekt . . . . .	196
3. Sonderfall: behaupteter gutgläubiger Erwerb eines Dritten . . . . .	197



	Seite
IV. Verfahren der Herausgabe und Rechtsschutz (§ 111o StPO) . . . . .	199
1. Zuständigkeit . . . . .	199
2. Rechtsschutzmöglichkeiten . . . . .	200

**Kapitel 16**  
**Absehen von der Einziehung gem. § 421 StPO**

I. Vorbemerkung . . . . .	201
II. Absehen von der Einziehung durch das Gericht (§ 421 Abs. 1 StPO) . . . . .	201
1. Geringer Wert des Erlangten (§ 421 Abs. 1 Nr. 1 StPO) . . . . .	202
2. Relative Bedeutungslosigkeit (§ 421 Abs. 1 Nr. 2 StPO) . . . . .	202
3. Unangemessener Aufwand oder Erschwerung des Verfahrens (\$ 421 Abs. 1 Nr. 3 StPO) . . . . .	203
a) Unangemessener Aufwand (Alt. 1) . . . . .	203
b) Verfahrenserschwerung (Alt. 2) . . . . .	204
III. Wiedereinbeziehung der Einziehung (§ 421 Abs. 2 StPO) . . . . .	204
IV. Beschränkung auf die übrigen Rechtsfolgen durch die Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren (§ 421 Abs. 3 StPO) . . . . .	205
V. Rechtsmittel . . . . .	206

**Kapitel 17**  
**Abtrennung des Einziehungsverfahrens gem. §§ 422 f. StPO**

I. Vorbemerkung . . . . .	207
II. Abtrennung (§ 422 StPO) . . . . .	207
III. Verfahren nach Abtrennung (§ 423 StPO) . . . . .	208

**Kapitel 18**  
**Beteiligung von Dritten am Einziehungsverfahren gem.  
§ 424 ff. StPO im Überblick**

I. Allgemeines . . . . .	211
1. Einziehungsbeteiligter . . . . .	211
2. Nebenbetroffener . . . . .	211
II. Überblick über die Rechtsstellung des Einziehungsbeteiligten . . . . .	212

<b>Kapitel 19</b>	
<b>Grundzüge des Vollstreckungsverfahrens (§ 459g StPO)</b>	
	Seite
I. Vorbemerkung . . . . .	215
II. Art und Weise der Vollstreckung (§ 459g Abs. 1 und Abs. 2 StPO) . . . . .	215
III. Besondere vollstreckungsrechtliche Ermittlungsbefugnisse (§ 459g Abs. 3 StPO) . .	216
IV. Ausschluss der Vollstreckung wegen Erlöschen des Verletztenanspruchs (\$ 459g Abs. 4 StPO) . . . . .	216
V. Unterbleiben der Vollstreckung (§ 459g Abs. 5 StPO) . . . . .	217
1. Sinn und Zweck der Neuregelung . . . . .	218
2. Anwendungsbereich . . . . .	218
3. Zuständigkeit . . . . .	218
4. Antrag eines Verfahrensbeteiligten oder Entscheidung von Amts wegen . . . . .	219
5. Unverhältnismäßigkeit der Vollstreckung der Einziehungsanordnung (\$ 459g Abs. 5 S. 1 Alt. 1 StPO) . . . . .	219
6. Wiederaufnahme (§ 459g Abs. 5 S. 2 StPO) . . . . .	220
Stichwortverzeichnis . . . . .	223